





Liebe Närrinnen, liebe Narren,

Narro - Ahoi! Endlich ist's wieder soweit: Die Ranzenburger Fasnet klopft lautstark an die Tür, und ich kann Euch sagen – ich freue mich närrisch wie ein kleiner Bub auf die bevorstehende Kampagne! Schon beim Gedanken an unseren bunten Fasnetsumzug, das Lachen auf den Ranzenburger Gassen und das fröhliche „Narro-Ahoi!“ pocht mein Herz im Narrentakt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Ranzenburger Narrenzunft, die es jedes Jahr aufs Neue schafft, unser Städtle in ein närrisches Wunderland zu verwandeln. Ihr seid die wahren Helden dieser besonderen Tage – ohne Euch wär's hier nur halb so lustig, halb so bunt und halb so laut. Ein ganz besonderer Dank aber gilt Dir, lieber Präsident Jocky. Mit dieser Kampagne läutest Du Dein letztes Amtsjahr ein. Jahrelang hast Du mit Leib und Seele, mit Herzblut, Schaffenskraft und Humor unsere geliebte Fasnet geprägt. Du hast Generationen von Narren begeistert, die Tradition hochgehalten und dabei immer auch Platz für neue Ideen geschaffen. Dein Einsatz, Deine Energie und Deine unerschütterliche Liebe zur Fasnet sind ansteckend – und dafür schulden wir Dir nicht nur ein Dankeschön, sondern gleich ein dreifach kräftiges „Narro – Ahoi!“ auf Dich! Möge dieses letzte Amtsjahr für Dich ein krönender Abschluss als Fasnetspräsident werden, mit vielen glückseligen Stunden und Erinnerungen, die bleiben.

Mein Dank geht natürlich auch an alle Zünfte in Ranzenburg: Euer Engagement und Eure Freude an der Fasnet machen die fünfte Jahreszeit zu dem, was sie ist – ein farbenfrohes Narrentreiben voller Spaß, Brauchtum und Lebensfreude.

Und last but not least: Ein Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die dabei sind, mitfeiern, mit-schunkeln, mitsingen – Ihr seid es, die mit Eurer Freude und Euren Kostümen der Fasnet Leben einhauchen.

Mein Herzenswunsch: Möge diese Fasnet für uns alle eine glückselige werden. Vergesst für ein paar Tage die Alltagssorgen, lasst Euch vom närrischen Treiben mitreißen und genießt die Wochen, die vor uns liegen!

Euer
Christopher Eh
Bürgermeister der Stadt Dietenheim



Liebe Närrinnen und Narren,

mit einem lachenden und einem weinenden Auge läute ich mein letztes Amtsjahr als Präsident der Ranzenburger Narrenzunft e.V. ein. Ein lachendes, weil wir alle gemeinsam in eine fulminante 5. Jahreszeit starten, voller Tradition, Spaß und unvergesslicher Momente. Ein weinendes, weil für mich persönlich eine ganz besondere Ära zu Ende geht. Doch genau das ist Grund genug, die kommende Fasnet mit noch mehr Herzblut, Leidenschaft und Frohsinn zu feiern.

Auch in diesem Jahr haben unsere geistig beweglichen Elferräte wieder tief in die närrische Schatzkiste gegriffen und ein buntes, scharfzüngiges und unterhaltsames Narrenblatt auf die Beine gestellt. Freut euch auf Geschichten wie „Festabsagen Vol. 2“, auf die „Gardeganztag-betreuung“, einen Abstecher in den „Freizeitpark Ranzenburg“ oder die kuriosen Dating-versuche bei „Elitepartner Ranzenburg“. All diese Erzählungen sind mit viel Witz, Kreativität und närrischem Frohsinn aufs Papier gebracht worden.

Mein besonderer Dank gilt meinen Elferräten, ohne die eine Fasnetskampagne schlicht nicht möglich wäre. Ihr seid das Herzstück unserer Zunft und zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Freude, Engagement und Power in Euch allen steckt.

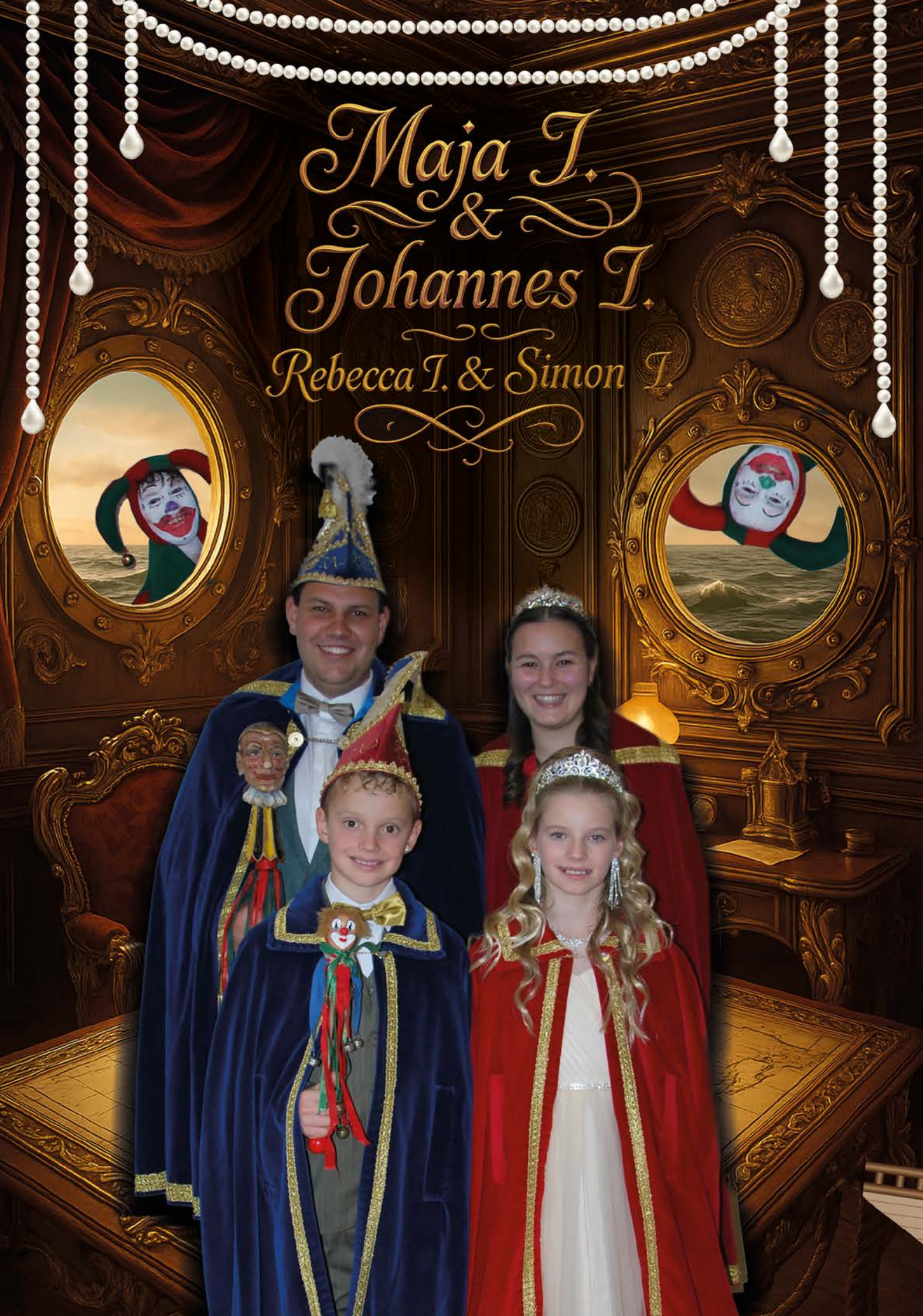
Ebenso möchte ich unserem Schultes herzlich danken. Mit seinem großen Narrenherz steht er nicht nur fest an unserer Seite, sondern unterstützt die Ranzenburger Narrenzunft e.V. mit seinen Besuchen und seiner Begeisterung für unsere Fasnets-Aktivitäten. Dieses Rückgrat ist unbezahlbar und macht unsere Fasnet erst zu dem, was sie ist: eine Besonderheit für alle!

In diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam mit Vollgas die 5. Jahreszeit feiern, bunt und fröhlich wie nie zuvor!

Euer
Jocky
Präsident der Ranzenburger Narrenzunft



Maja I. & Johannes I. Rebecca I. & Simon I.



Liebe Närrinnen und Narren,
wieder ist ein Jahr vergangen,
wo Masken und Häser im Schrank gehangen.
Macht Euch bereit, liebe Ranzenburger Narrenschar,
mir lassens krachen wie jedes Jahr.
Die Kampagne ist kurz und knackig,
aber versprochen, des wird für jeden gschmackig.
Lasst uns Party machen die ganze Nacht,
bis die Sonne wieder lacht.
Auch unsere Hofnarren stehen schon parat,
mit neuem Häs sind sie gerichtet ganz akkurat.
Sie sind sich für keinen Spaß zu schad
und drehen mit uns a bissle am Rad.
Wir ziehen gemeinsam von Bar zu Bar
und lassen dabei nichts aus, das ist ja klar.

Ob Hexe, Ranzenburger oder Molle
mir freuen uns auf jeden, komme was wolle.
Wir wünschen uns ein fröhliches Fasnetsjahr,
dass ein jeder Spaß hat, ist doch klar.

Nun zum Schluss ertönt dreifach kräftig
unser Narrengruß:

Narro Ahoi

Euer Prinzenpaar
Prinzessin Maja I. und Prinz Johannes I.

Narro Ahoi ihr liebe Narrenschar

als Kinderprinzessin Rebecca und Kinderprinz Simon
begrüßen wir euch in diesem Jahr.
Die schöne Fasnetszeit in Ranzenburg
kennen wir schon ziemlich lang,
Rebecca als Gardemädchen, Simon als Hofnarr,
da wird uns als Kinderprinzenpaar auch nicht bang.

Fußball, Spielmannszug und Turnen macht uns großen Spaß,
deshalb geben wir mit Turnlehrerin Maja & Bürgerwehler Jojo richtig Gas.
Dabei stehen uns die Hofnarren David, Elias, Kim und Thesi zur Seite
und suchen bestimmt auch nicht so schnell das Weite.
Drum lasst uns zusammen feiern, egal ob Groß oder Klein,
die Ranzenburger Fasnet soll für uns alle sein.
Wir wollen euch die Bälle und die Umzüge gern verstüßen
und euch mit einem *Narro Ahoi* dort begrüßen.



KINDERGARDE 2026



JUGENDGARDE 2026



SHOWTANZGRUPPE 2026



PRINZENGARDE 2026





Unsere Garden 2026

GARDEJUBILÄEN 2026

5 Jahre: Linda Maier · Anna Maucher · Lia Piott · Romy Troffer · Luise Breitreuz
Fanny Pelzer · Sophia Ullrich · Nina Sonntag · Mara Baur · Aaliyah Tress

15 Jahre: Lea Pfletschinger · Lena Pistel

20 Jahre: Mandy Dreiseitel

AUFRUHR AUF DER MS RANZENBURG:

Kapt'n Jocky verlässt die Brücke

Gemütlich schippert das Narrentraumschiff „MS Ranzenburg“ schunkelnd in die nächste Kampagne – mit Konfetti in den Segeln und Sekt im Tank, voll besetzt mit Elferräten, Prinzenpaar, Hofnarren, Garden und der ganzen Ranzenburger Narrenschar. Da ertönt plötzlich eine Durchsage des Kapitäns höchstpersönlich:

„Liebe Passagiere, ich geh‘ von Bord.“

Moment, was? Jocky – unser Präsident, unser Lotse durch die wildesten Fasnetsstürme, unser Kapitän der Herzen – will das Schiff verlassen?

Und das ganz freiwillig! „Ich bin nun über 60 Jahre alt. Mein Plan war immer, mir mehr Freizeit zu gönnen“, sagt er.

Mehr Freizeit? Als ob man zwischen Prinzenpaar-Suche, Sicherheitskonzepten, unzähligen organisatorischen Marathons und Arbeitseinsätzen überhaupt noch weiß, wie das geht?

Die Botschaft schlägt sofort große Wellen im närrischen Gewässer. Jocky ist seit Jahren nicht nur mit Leib und Seele erster Präsident und RNZ-Kapitän, sondern nebenberuflich auch oberster Offizier des Beiboots, in dem der fleißige Trupp des Bauhofs sitzt. Sein Bauhof-Team ist stets bereit, der MS Ranzenburg auch in rauem Fahrwasser beizustehen und sämtliche Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Wie soll das Schiff ohne ihn den Kurs halten?

Die MS Ranzenburg kommt ins Wanken. Dann – verhaltene Erleichterung: Jocky relativiert seine Durchsage. Er wird zwar nach dieser Kampagne die Brücke verlassen, bleibt aber weiterhin im Boot. Er gibt le-

diglich seine Kapitänsmütze ab und bleibt weiterhin fleißiger Matrose.

Ganz nach dem diesjährigen Motto „Narro Ahoi – Traumschiff in Ranzenburg“ wäre ein entspanntes Kapitänsjahr für Jocky nach all seinen Verdiensten mehr als angebracht – mit Cocktail in der Hand, Sonnenbrille auf der Nase und sanftem Wellengang.

Aber nein: Auch in seiner allerletzten Kampagne als Präsident ruft er noch einmal „Volle Kraft voraus!“ und beschert der Crew und allen Konfetti-Kreuzfahrern eine weitere unvergessliche, närrische Fahrt.

Und wenn die MS Ranzenburg dann am Aschermittwoch wieder im Hafen einläuft, wird Kapitän Jocky die Brücke verlassen – und ganz Ranzenburg wird salu-

tieren. Denn die Fußstapfen, die er hinterlässt, werden größer sein als jeder Clownsschuh.

Aber die Narren dürfen sich darauf verlassen: Mit seiner Erfahrung wird er der zukünftigen Brückencrew



weiterhin zur Seite stehen, mitanpacken, wenn es mal starken Seegang hat, und helfen, das Narrenschiff jederzeit sicher auf Kurs zu halten. Unser Jocky hängt nur die Kapitänsmütze an den Nagel – nicht aber seine Narrenkappe! Er bleibt weiterhin ein hochgeschätztes Crewmitglied des Elferrats. In diesem Sinne: Narro Ahoi, Jocky!

Danke Jocky!

DANKE für alles, du Fasnets-Kapitän – du Präsident mit Herz, Kappe und Humor.

DANKE für deine Geduld in stundenlangen, mal hitzigen, mal absurden Diskussionen, bei denen du stets den Überblick und die Nerven behalten hast – wenn andere längst ins Rettungsboot gesprungen wären.

DANKE für deine unkomplizierte und pragmatische Art, während du das Steuerrad fest in der Hand hältst.

DANKE für dein Vertrauen in deine Crew.

DANKE für all die gemütlichen, geselligen Stunden, die du organisiert und ermöglicht hast.

DANKE dafür, dass du die Ranzenburger Fasnet jahrelang geprägt hast. Deine Karriere begann nämlich in der Kampagne 1995/1996 als Fasnetsprinz und sofort wurdest du unabkömmlich, denn du hast anschließend über zehn Jahre das Amt des Umzugsleiters ausgeführt. Was danach kam geht in die Geschichte der RNZ ein.

DANKE lieber Jocky für deinen Beistand in allen RNZ Lebenslagen – als Ratgeber, Ruhepol, Macher und Mensch. Narro – Ahoi, Käpt'n Jocky!



MAKE AMERICA GREAT AGAIN

ENTWICKLUNGSHILFE IN SACHEN FASNET

Als offizielles Sprachrohr für alles Nürrische in und um Ranzenburg widmet sich das Narrenblatt normalerweise den wichtigsten Spekulationen, Enthüllungen und lokalen Sensationen. Doch in dieser Ausgabe ist ein Blick über den Tellerrand – oder besser gesagt: über den großen Teich – unumgänglich.

Seit jeher sind die Amerikaner dafür bekannt, sich die Feste anderer Kulturen anzueignen. Authentizität? Fehlanzeige. Vom „Taco Tuesday“ über „German Beer Days“ bis hin zu Oktoberfestpartys, bei denen Weißwurst mit Ketchup serviert und Light-Bier aus der Dose dazu gereicht wird – wenn Amerikaner etwas gut können, dann ist es: fremde Feste kopieren, bis sie nicht mehr als solche zu erkennen sind. Der Geschmacklosigkeit sind keine Grenzen gesetzt.

Neuesten Gerüchten zufolge soll es bereits Fasnetsveranstaltungen im Ranzenburger Stil auf amerikanischem Boden geben – leider ähnlich authentisch wie ein Dirndl von Temu.

Doch die Ranzenburger Narrenzunft will diesem kulturellen Verfall nicht tatenlos zusehen und schlägt jetzt ernsthafte Töne an. Genug ist genug! Wenn Weißwürste gegrillt, Fasnetsmasken mit Halloween-Kostümen verwechselt und ein Fasnetsumzug als „Parade“ beschrieben werden, ist klar: Hier braucht's dringend Nachhilfe – in Ranzenburger Manier!

Kurzerhand wurde beschlossen, einen hochqualifizierten Botschafter-Stab in die USA zu entsenden, um vor Ort Entwicklungshilfe in Sachen Fasnet zu leisten.

Die Auswahl der Delegation gestaltete sich schwieriger als ein Gardetanz in Gummistiefeln. In der Vorstandssitzung der RNZ wurden strenge Anforderungen diskutiert. „Royale Erfahrung als Prinzenpaar!“ lautete eine Forderung. „In Amerika braucht's jemanden mit einer großen Klappe!“, warf ein Vorstandsmitglied ein.

„Aber dann bitte in Kombination mit einer intelligenten Schönheit!“, ergänzte ein anderer.

Außerdem einigte man sich darauf, dass die Botschafter selbstverständlich trinkfest, gesellig und allseits beliebt sein müssten.

Außerdem könnte man niemanden rüberschicken, der immer nur als Deko auf der Bühne steht, sondern es sollten Personen sein, die immer tatkräftig mit anpacken. Auch sollte man den Amerikanern mal waschechten Narrensamen zeigen.

Diese und weitere Kriterien landeten auf der mittlerweile mehrere Meter langen Anforderungsliste.

Die Auswahl war ähnlich einfach wie die Suche nach einem nüchternen Elferrat auf dem Kinderball. Nach langem Hin und Her fiel die Wahl schließlich auf das ehemalige Prinzenpaar Oli I. und Caro I. – die berühmte eierlegende Wollmilchsau im Doppelpack.

Aber eben nur FAST.

Denn es gibt einen Haken: Die beiden sind in Ranzenburg nicht verzichtbar.

Nächtelange Diskussionen folgten. Schließlich wurde entschieden, die beiden zusammen mit ihrer Familie schweren Herzens temporär gehen zu lassen. Als gemeinnütziger Verein sieht sich die RNZ schließlich in der Pflicht, auch global Verantwortung zu übernehmen und den Fasnets-Bedürftigen dieser Welt zu helfen. Die Entsendung wird allerdings nur zeitweise erfolgen, eine dauerhafte Leihgabe ist ausgeschlossen.

Die frei gewordenen Posten sorgen schon jetzt für Bewegung im Örtchen Ranzenburg. Bewerbungen für den heiß begehrten Platz am Pap-Stammtisch werden bereits entgegengenommen. Auch die Position als fleißige Sekt-Trinkerin beim Elferrats-Aufmarsch ist offiziell ausgeschrieben. Zusätzlich wird jemand gesucht, der die zurückbleibenden Nachbarn und Freunde mit gegrillten Leckereien verwöhnt, damit diese nicht hungern müssen. Organisatoren für legendäre Geburtstags- und Straßenfeste müssen ebenfalls gefunden werden.

Weitere Stellenangebote folgen – Interessenten können Ihre Qualifikationen digital an den RNZ-Präsidenten übermitteln.

Trotz aller Bemühungen ist man sich im Verein jedoch einig: Die Lücke, welche die RNZ-USA-Botschafter temporär hinterlassen, lässt sich nicht schließen – nur kaschieren.



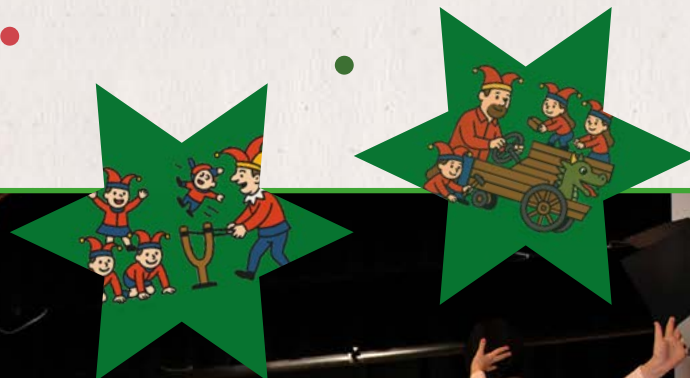
GARDEGANZTAGESBETREUUNG

Da hat sich die langjährige Gardeleiterin Susi Bimek rechtzeitig in den Ruhestand versetzt. Die Ganztagesbetreuung der Garden gehört nun zu den ersten großen Aufgaben ihrer Nachfolgerin Nadine Maucher. Doch zuerst zu den Fakten: Ab dem Schuljahr 2026/2027 gilt ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Das heißt für Ranzenburg, dass es zukünftig keinerlei Aufnahmestopps bei den einzelnen Garden geben wird. „Dieser Rechtsanspruch stellt uns vor enorme Herausforderungen“, beklagt Nadine Maucher. „Die Ranzenburger Schulen sind bereits gut gerüstet, doch auch wir haben schon einige Pläne. Wir leben von nun an das Motto: Gardetanz für alle! Jedes Kind in Ranzenburg erhält zukünftig Pflichtunterricht im Gardetanz. Hierdurch entstehen bei Krankheitswellen keinerlei Lücken mehr, da stets auf genügend Ersatztänzerinnen und Tänzer zurückgegriffen werden kann.“ Die Ganztagesbetreuung der RNZ sieht außerdem vielfältige Themenbereiche vor. So soll neben dem Gardetanz auch unser örtliches närrisches Brauchtum gefördert werden. Verschiedenste Wahlfächer sollen ebenfalls angeboten werden. In Kooperation mit der Stadtkapelle können die Kinder altes und neues Fasnetsliedgut von „Jetzt gang mer mol zum Gompa“ bis „Der Zug hat keine Bremse“ lernen. Die

Ranzenburger Hexen bieten einen Workshop zum Thema Pyramiden bauen und Menschenschleudern an. Eine weitere Kooperation bietet die Schreinerei Semler gemeinsam mit Wagenbauer Flo Schmid und den Ranzenburgern an. Hier haben die Kinder die Möglichkeit alles Wichtige zum Bau eines Umzugswagens zu lernen. Uwe Bimek leitet die AG „Sicherheit rund um den Umzug“. Hier prüfen die Kinder nicht nur die neugebauten Wagen auf Verkehrssicherheit, sie verteilen, falls notwendig, auch Knöllchen.

Sie sehen, das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ trifft auch auf Ranzenburg zu. Sollten Sie eine weitere Idee für eine AG haben oder sogar die Leitung einer solchen in Betracht ziehen, nehmen sie gerne Kontakt mit unserem Blatt auf. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Aus dem Artikel ist kein Rechtsanspruch abzuleiten !!!!!



MIT DEM ELFERRAT AUF BERG- UND TALFAHRT

MITTE JULI IN RANZENBURG. DIE SONNE BRENNT UNBARMHERZIG AUF DIE STOLZE KLEINSTADT HERAB. ES SIND NOCH EINIGE MONATE BIS ZUM FASNETSBEGINN.



DOCH MIT DIESER FLAUTE MÖCHTE SICH PRÄSIDENT JOCKY MITNICHTEN ABFINDEN!

TANNE, ICH HALT DAS NICHT MEHR AUS BIS ZUM 11.11.! WIR BRAUCHEN JETZT NE SOMMERSAUSE!

SCHATZ, DA HAST DU RECHT! LASS UNS MIT DEM ELTERRAT AUF FORTBILDUNGSREISE GEHEN!



SO KOLLEGEN, FÜßE UNTERN SITZ, HIER HAB ICH DAS SAGEN



OH, DER NARRENEXPRESS! GIBTS DENN AUCH EIN LEBEN AUSSERHALB DER NARRHALLA?!

GESAGT, GETAN, EIN GANZER BUS VOLLER ELFERRÄTE WAGT SICH RAUS AUS RANZENBURG, AUF UNBEKANNTES TERRAIN!

BUSFAHRER AXEL IST KEIN UNBEKANNTER



STOP NR. 1: KREUZFAHRT AUF DEM FORGGENSEE



NUR MUT, ISCH FASCHT WIE DAHOIM AUFM BAGGE

NACH DEN ERSTEN PAAR „SPRITZ“ FÜHLEN SICH ALLE AKKLIMATISIERT. UND SCHON SPIEßEN DIE ERSTEN IDEEN BEZÜGLICH DES HOFBALL-MOTTOS



AHOI TRAUMSCHIFF RANZENBURG!

DIE STIMMUNG IST HEITER UND AUSGELASSEN! ALS MATROSEN AUF DEM EIGENEN NARRENSCHIFF FÜHLEN SICH ALLE SICHTLICH WOHL!



SELFIE!!

NIMM MICH MIT, KAPITÄÄN, AUF DIE REISE!

BALD SCHON DARLING, VERSPROCHEN!

NA DANN PROST!

ZURÜCK AN LAND IST FAHRERWECHSEL ANGESAGT!



SCHLUSS MIT FLACHLAND, JETZT GEHTS HOCH HINAUS!

UND TATSÄCHLICH, EIN UNERWARTET STEILER ANSTIEG VOR DER NÄCHSTEN EINKEHR BRINGT DEN EINEN ODER ANDEREN AN DIE LEISTUNGSGRENZE...



EINS SAG ICH EUCH...

RUNTER KÖNNT IHR MICH TRAGEN!



LEERE ENERGIESPEICHER FÜLLEN SICH DANN SCHNELL DURCH KÄSSPATZEN UND AUSGELASSEN TÄNZE...

... UND DURCH NOCH MEHR SPRITZ!



UND STATT PONYREITEN GIBTS NEN FLOTTEN RITT AUF DEM GOLDENEN HIRSCH



UND ALS DIE SONNE UNTERGEHT, GEHT AUCH EIN SCHÖNER TAG FÜR DIE ELFERRÄTE ZU ENDE. UND WENN SIE NICHT ABGESTIEGEN SIND...



DANN SITZEN SIE HEUTE NOCH OBEN!



ENDE!

KÖNIGSTRASSE 62

Die Füchse aus der Kanzlei sind bereit, für Fasnetsgaudi – jetzt ist es soweit! In die Königstraße ziehen wir bald ein, dort hören wir viel mehr vom Narrengeschrei.

Mit Witz und Charme – so kennt man uns, der Paraphenfuchs macht keinen Dunst! So rufen wir laut, mit Herz dabei: 'Narr, hallo! Gruß Gott! Wir sind deine Steuerkanzlei!'

NÄHSTÜBLE SCHERRIEB Fair Fashion [für feschn'n:]

Liebe Kundinnen und Kunden, nach vielen schönen, bunten und kreativen Jahren verabschiede ich mich vom Nähstühle Scherrieb. Ich danke Ihnen von Herzen für die langjährige Treue, die netten Begegnungen und all die fröhlichen, närrischen Nähaufträge, die mir immer viel Freude gemacht haben.

Diese Zeit werde ich sehr vermissen, freue mich aber auch auf einen neuen, ruhigeren Lebensabschnitt mit meinen Lieben. Danke für ALLES!

Ihre Christa Scherrieb

Illertisser Straße 1 • 89165 Dietenheim

seedwings-germany.de

Werbebeschriftungen
Textildruck

seedwings.germany

Am Mühlholz 4
89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
seedwings-germany.de

Stadtcafé
GELATERIA ITALIANA

2026 NOCH SCHÖNER SEIN MIT Eurer GABBY

T 01520 / 8860101

TOLLE NÄGEL, GLATTE HAUT, GEPFLEGTE FÜSSE UND HAMMER WIMPERN BEKOMMT IHR BEI MIR!

WWW.NAGEL-GABY.DE

Heute ist ein Tag, an dem wir uns freuen, Sie zu begrüßen. Wir haben für Sie eine tolle Veranstaltung geplant, bei der Sie sich mit uns austauschen und neue Freunde finden können. Wir freuen uns, Sie zu sehen!

ZEITGESCHEHEN

APP STARTEN STATT EINSPIELEN

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE BEI DER STADTKAPELLE RANZENBURG

Kaum hat Dirigentin Christina Klampfl den Taktstock gehoben, regt es sich im Orchester und der zünftige Klang der südböhmischen Polka erklingt. Vom Lärm her ist diese besondere Probe der Stadtkapelle Ranzenburg nicht von einer anderen zu unterscheiden. Der Blick auf die Geschehnisse macht den Unterschied. Denn wo sonst flink Finger von Ventil zu Ventil huschen, wird nun über den glatten Bildschirm eines Tablets gewischt. Ja sie haben richtig gehört, Tablets statt Musikinstrumente. Im Zuge einer großen Modernisierungsoffensive geht der Verein neue Wege. Vorstand Tobias Guter erklärt: "Nach langen Diskussionen im Beirat sind wir einfach zu dem Schluss gekommen, dass man mit der Zeit gehen muss. Die bisherigen Instrumente waren irgendwo auch eine Last."

Die alten Instrumente hatten immer wieder für Probleme gesorgt. Rückenprobleme vom vielen Tragen sind da vielleicht offensichtlich. Doch bei näherer Betrachtung kommen schockierende Risiken, wie die seltene Klarinetten-Allergie oder Fingerquetschungen hinzu. Musiker Bernd Pfletschinger erinnert sich: "1995 auf dem Weinfest in Balzheim ist mir beim Sprung ins Trio von "Der Strohwitwer" der kleine Finger zwischen zwei Ventile gerutscht. Das hat zu brutalen Quetschungen geführt. Mit dem Helikopter waren wir zum Glück schnell am Uniklinikum in Ulm. Am Ende konnte der Finger zwar gerettet werden, doch vor Schreck sind mir damals alle Haare ausgefallen." Um Risiken und Nebenwirkungen für die

Vereinsmitglieder zukünftig so niedrig wie möglich zu halten, wollte man deshalb etwas ändern.

Statt Blas- und Schlaginstrumenten, nun also Tablets, auf denen mithilfe einer eigens von der IT-Abteilung der Stadtkapelle Ranzenburg entwickelten App mit wenigen Klicks Töne erzeugt werden können. "Blowing ohne Wind!" heißt diese Speerspitze deutscher Cyber-Technologie. Und sie lockt nicht nur die junge Generation an, sondern verträgt sich einwandfrei mit der Feierabendstimmung während den abendlichen Proben. "Joa, wenn die Blase nach der 3. Halben drückt, kann ich jetzt einfach die KI in der App anmachen und während ich beim Seuchen bin, macht halt das Tablet weiter.", schildert Jungtrompeter Julian Keplinger seine ersten Erfahrungen mit der neuen Technologie.

Bleibt natürlich die Frage, was mit den ausgedienten Instrumenten der Stadtkapelle Ranzenburg passieren soll. Da weiß Jugendleiterin Jessica Müller Rat. Spannende Aktivitäten für die Jugendkapelle BaDi-ReWa seien schließlich immer gesucht. So werden alte Trommeln, Flöten, Posauern und Co. schon bald in einer großen Gemeinschaftsaktion von den Jungmusikern eingeschmolzen. Aus der glühenden Masse wird dann eine 5 Meter hohe Statue von Ehrenvorstand Erwin Rupp gegossen, die später auf dem Dach des Vereinsheims montiert werden soll. So gelingt in Ranzenburg wieder einmal die elegante Vereinigung von Tradition und Fortschritt. Moderne und Vergangenheit perfekt im Einklang.



75 JAHRE SPIELMANNSZUG – MARSCHMUSIK TRIFFT LACHMUSKEL

Falls sich jemand 2026 über unerklärliche Erschütterungen in Ranzenburg wundert: Keine Panik, das ist kein Erdbeben. Es ist nur der Spielmannszug der Historischen Bürgerwehr, der seinen 75. Geburtstag feiert – und das so laut, dass es vermutlich sogar die Fenster in Ranzenweiler klirren lässt. Vom 18.–21. Juni 2026 gibt's das große Festwochenende mit Zelt, und wer danach noch immer nicht genug Trommelwirbel im Ohr hat, darf sich beim Jubiläumskonzert am 24. Oktober 2026 in der Stadthalle Nachschlag holen.

Von drei Trommlern zur örtlichen Lautstärkepolizei

1951 gründeten Richard Laimer, Karl Graf und Alfred Brechenmacher den Spielmannszug. Offiziell, weil Ranzenburg Musik brauchte – inoffiziell, weil's ihnen Spaß machte, lauter zu sein als die Kirchenglocken. Ein Jahr später waren's schon 15 Mann. Heute sind es knapp 40 – und die Trommler sind immer noch die unangefochtenen Meister im Dezibel-Wettbewerb.

Übrigens: Auch Größen aus der Ranzenburger Fasnet haben ihre Karriere im Spielmannszug gestartet. Der heutige Präsident der Ranzenburger Narrenzunft, Jocky Peter, war als Jungtrommler mit von der Partie. Wenn er mal wieder aus dem Takt fiel, hat er den Trommelstock im Rücken gespürt – pädagogisch wertvoll und garantiert effektiv. Viel mehr als „laut sein“ konnte er damals angeblich nicht. Aber genau dieses Talent hat er perfektioniert: Heute braucht er keine Trommel mehr, um Krach zu machen – er hat ja die ganze Narrenzunft hinter sich.

Von Gloria bis Kinohits

Das Repertoire des Spielmannszugs ist so bunt wie der Probenplan am Hüttenwochenende. Natürlich dürfen die Klassiker nicht fehlen – allen voran Preußens Gloria und der Bozener Bergsteigermarsch. Bei diesen Märschen weiß man: Wer noch sitzt und nicht marschiert, hat vermutlich schon Blasen an den Füßen.

Doch die Zeit ist nicht stehengeblieben: Heute gibt's auch moderne Märsche wie Abel Tasman oder Die Sonne geht auf. Letzterer ist praktisch die musikalische Version eines starken Kaffees – spätestens im dritten Takt sind wirklich alle wach.

Und weil man sich zum 75. Jubiläum nicht lumpen lässt, wird beim Konzert im Oktober noch eine Schippe draufgelegt: Canzoni d'Italia, Cinema Scenes und Fanfare & Triumph – Musik, die klingt, als würden Hollywood, die Alpen und die Bürgerwehr gleichzeitig durch die Stadthalle marschieren.

Doch egal wie groß das Programm: Das Herzstück bleibt der Ranzenburger Narrenmarsch. Sobald der erklingt, weiß ganz Ranzenburg: Jetzt wird nicht mehr nachgedacht, jetzt wird gefeiert!

Trommler oder Gewitter?

Die Trommler sind berüchtigt. Wenn die loslegen, fragt man sich: War das jetzt der Trommelwirbel – oder ein kleiner Donner über Ranzenburg? Die Nachbarschaft braucht übrigens keinen Terminplan: Freitagabends hören alle, dass der Spielmannszug probt. Das Wochenende beginnt hier nicht mit Tatort oder Netflix, sondern zuverlässig mit Preußens Gloria.

Mehr als nur Noten

Natürlich wird nicht nur musiziert, sondern auch gelebt. Alle zwei Jahre Hüttenwochenende, im Wechsel Zeltlager – legendär. Dort werden regelmäßig neue Märsche erfunden, die allerdings spätestens am nächsten Morgen niemand mehr aufschreiben kann. Macht nix, Hauptsache Stimmung!

Ohne sie wär's still

Ob Fasnet, Fronleichnamsprozession, Stadtjubiläum oder Altstadthockete – ohne den Spielmannszug wäre Ranzenburg eine Spur zu leise. Und mal ehrlich: Wer will das schon?

75 Jahre und kein bisschen leise

Also, Ranzenburg, macht euch bereit: 75 Jahre Spielmannszug bedeuten 75 Jahre Rhythmus, Radau und richtig gute Laune. Und eins ist sicher: Still wird's hier so schnell nicht. Ein dreifaches Trommelwirbel Ahoi – auf unseren Spielmannszug!



Großes Festwochenende
18.- 21. Juni 2026



SPIELMANNSZUG
Historische Bürgerwehr Dietenheim

Großes Festwochenende
18.- 21. Juni 2026

Donnerstag, 18.06.2026
Brotzeitabend mit der Stadtkapelle Dietenheim

Freitag, 19.06.2026
Dirndl- und Lederhosenparty mit **ILLERTALER**

Samstag, 20.06.2026
Marchkritikspiel der Spielmannszüge
Großer Zapfenstreich
Unterhaltung mit der Musikkapelle Kirchhaslach
und dem Musikverein Krumbach

Sonntag, 21.06.2026
Ökumenischer Festgottesdienst
Festumzug
Festausklang mit dem Musikverein Regglisweiler



Ranzenburg erlässt Festabsagenverordnung

Ach, wie gut, dass in Ranzenburg jeder weiß, die Festabsagen sind ein Scheiß... Über das Thema Festabsagen zu diskutieren ist ungefähr so müßig, wie über Erkältungen nach der Fasniet: Jeder weiß, dass sie kommen, und doch nervt es uns jedes Jahr wieder, wenn sie da sind. Viel wurde über abgesagte Feste in Ranzenburg schon berichtet, auch in diesem Blatt. Und doch scrollt sich der leidgeprüfte Ranzenbürger wenige Tage vor jeder Veranstaltung wie wild durch die Wetter-Apps, als ob es bei Amazon gerade Griasmolle-Häser für einen Euro gibt. Diesem unsäglichen Zustand soll nun ein für alle Mal Einhalt geboten werden. Die höchste politische Ebene in Form des Ranzenburger Gemeinderats widmete sich nun speziell dem Thema Festabsagen. Das Ziel war klar formuliert: Es soll den Vereinen, vor allem aber auch den Ranzenbürgern, eine klare Richtlinie ausgearbeitet werden, unter welchen Voraussetzungen welche Feste stattfinden. In einer außerordentlichen Sitzung wurde nun die sog. FAbsVO (Festabsagenverordnung) verabschiedet. Darin wird ab 2026 genau geregelt, unter welchen Voraussetzungen Stadtfeste zwingend stattfinden. Sowohl den Vereinen als auch den Bürgern wird damit der lästige Blick in die Wettervorhersage gänzlich erspart. Nachfolgend ein Auszug aus der FAbsVO zu den wichtigsten Veranstaltungen:

Für die Entscheidung der Durchführung der Feste sind nunmehr nicht mehr die Vereine verantwortlich. Die Vergangenheit hat ja gezeigt, dass der Erfolg eher müßig war. Unter folgenden Voraussetzungen sind Stadtfeste zwingend durchzuführen:

§ 1 Vatertagsfest am Bagge

Das Vatertagsfest wird lediglich in den Schaltjahren stattfinden. Damit bleibt die Anzahl der Durchführungen der vergangenen Jahre ungefähr erhalten. Weitere Auflagen werden der Stadtkapelle nicht erteilt, da sie sowieso schon der Veranstaltungsmotor in Ranzenburg ist.

§ 2 Florianshock

Der Florianshock darf grundsätzlich nur noch während Vollmondphasen stattfinden. Es wird außerdem erlassen, dass am Tag des Florianshocks eine Tagesmitteltemperatur von exakt 21,3° Celsius notwendig ist. Außerdem darf Kommandant S.P. an besagtem Tage weder Einsätze noch dienstliche Anrufe entgegennehmen. Dies muss mit hoher Wahrscheinlichkeit unter Androhung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden.

§ 3 Altstadtthockete

Die Altstadtthockete ist das größte Stadtfest und unterliegt damit einer strengen Sonderregelung. Nach den fröhlichen Wasserfestspielen 2025 ist klar: Die Altstadtthockete findet IMMER statt. Da jedoch aus Reihen der Bürgerwehr und Stadtkapelle oft über die viiiiiieeel zu wenigen Helfer mitten in der Urlaubszeit geklagt wird, findet die Altstadtthockete nunmehr im relativ ereignisarmen Monat Januar statt. Das Bier wird durch Glühmost ersetzt. Küchenchef Erwin Rupp wird angewiesen, das üppige Essensangebot auf Erbseneintopf und Hühnerbrühe zu reduzieren. Damit soll in Ranzenburg auch die Brücke zu einer gesundheitsbewussteren Ernährung direkt nach der Weihnachtsvöllerei geschlagen werden.

§ 4 Fronleichnamfest unter den Linden

Aufgrund der hohen Belastung an Fronleichnam müssen Stadtkapelle und Bürgerwehr unbedingt entlastet werden. Das Gartenfest unter den Linden findet künftig immer nur dann statt, wenn die Prozession aufgrund von Sturm, Gewitter und Starkregen ausfällt. Die Doppelbelastung aus Prozession und Gartenfest wird damit abgeschafft. Außerdem soll somit auch dem hohen Besucherandrang der letzten Jahre Rechnung getragen werden. Pommes-Stau im Küchenzelt soll strikt vermieden werden. Der Gemeinderat erwartet ab Windstärke 9 grundsätzlich ein etwas reduziertes Besucheraufkommen beim Gartenfest.

§ 5 Fasniet (alle Veranstaltungen)

Selbstverständlich ist eine Absage jeglicher Fasnietveranstaltungen strikt verboten. Aus den pandemiebedingten Absagen 2021 und 2022 hat man auch in Ranzenburg gelernt. Sollte es je wieder zu einer Pandemie kommen, werden sämtliche Medien- und Mobilfunkverbindungen von und nach Ranzenburg gekappt. Wer nicht informiert ist, kann schließlich nichts falsch machen. Eine Vorreiterrolle soll hier der Mobilfunkanbieter Vodafone einnehmen. Dieser hat in den letzten Jahren, wie sich nun zeigt unter völlig ungerechtfertigter Kritik, bereits den Weg geebnet und die allerbesten Voraussetzungen für die Kappung jeglicher Erreichbarkeit in Ranzenburg geschaffen.





svm studer
versicherungsmakler

Otto-Leimer-Str. 11
89165 Dietenheim
Tel. 07347 96090
info@svm.de



Versichern, Investieren
und Vorsorgen sind unsere
Passion, zufriedene Kunden
unser Antrieb. Seit über
30 Jahren. Für Industrie,
Handwerk und Privat.

svm.de



Die Ranzenburger Narrenzunft e.V. plant den mutigen Transfer in ein Ganzjahresunternehmen mit erheblicher wirtschaftlicher Auswirkung auf Gesellschaft und Gemeinde. Exklusiv im Ranzenburger Narrenblatt werden erstmalig die Details der bereits fortgeschrittenen Planungen der Öffentlichkeit vorgestellt:

HOCHHALDE

Dein Abenteuerpark für Sommer & Winter

Willkommen an Dietenheims höchstem Berg, der Hochhalde, dem einzigartigen Ganzjahres-Outdoor-Erlebnispark. Ob verschneite Pisten oder sonnige Trails – hier schlägt das Herz von Outdoorfans höher.

WINTERZAUBER PUR

- Rasant den Hang hinunter mit modernen Skiliften im Anblick des Ranzenburger Wahrzeichens, des Kirchturms
- Nachtskifahren unter Flutlicht – magisch und unvergesslich unter funkelnden Sternen
- 3mal wöchentlich Après-Ski mit den internationalen Stimmungsgaranten DJ Lollo und DJ Timbi
- Olympia-taugliche Schlittenbahn für Groß und Klein
- Gemütlicher Hotelbetrieb in Stadtwirts „Haus Edelweiß“ mit Harry's Wohnmobilstellplätzen direkt im Park
- Regelmäßige Skirennen mit Zeitnahme im Bereich der Tausendstel-Sekunde durch Uhren Brechenmacher
- Pferdeliebhaber kommen bei geführten Touren, Westernreiten und Voltigieren im nagelegenen Pferdezentrum auf ihre Kosten

SOMMER VOLLER ERLEBNISSE

- Atemberaubende Mountainbikestrecken für jedes Level
- Radsport Maier bietet geführte Touren von 25 bis 95 km und 150 bis 800 Höhenmeter über alle Gipfel der Illertaler Voralpen
- Entspannte Biosphären-Wanderungen durch nahezu unberührte Natur
- Der Barfußweg – spüre den Wald mit jedem Schritt
- Semlers Urige Wanderhütte lädt zu Einkehr und Genuss bei schwäbischen Spezialitäten sowie dem wöchentlichen Event „Hagrids Fondue-Abend“
- Kinderanimation – Spiel, Spaß und Abenteuer für die Kleinen mit Kinderschminken durch Nagelgabi

Hochhalde – Wo Natur auf Erlebnis trifft. Ob Familienurlaub, Wochenendtrip oder sportliches Abenteuer – in Ranzenburg findest du alles, was dein Outdoor-Herz begehrt.



KOCH

- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Solartechnik
- Badsanierungen
- Kundendienst
- Reparaturen

Heizung-Sanitär Erwin Koch GmbH
Telefon 07347/3021

Isch an deim Karra ebbes he,
rennts, soichts oder isch gar no me,
brausch'n gflickt oder vielleicht an nuia,
dann mosch de auf gar koin Fall schuia,
komm oifach zom Michl, der wird's scho macha,
no kaasch auf jeden Fall wiedr lacha.

's Striebel-Team



Autohaus Striebel

Inhaber Michael Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 07347/7412
89165 Dietenheim Fax 07347/4324
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

NARRO AHOI!



Ihr Partner für Absicherung
Wohnneigentum, Risiken
und Vermögensbildung

Wir wünschen allen Närrinnen und
Narren eine fröhliche fünfte Jahreszeit.

Generalagentur Oliver Wonnenberg
Illertisser Str. 5 · 89165 Dietenheim
Telefon 07347-96070
oliver.wonnenberg@wuerttembergische.de



württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



An Rasa hau wia an Traum
Ommacha da greaschta Baum
Solche Wünsche ka wor ma macha,
mit Rasamäher zom schiaba, naufhocka,
oie wo glei aloi mähad,
Motorsäge ond andre tolle Sacha.

Müller AGRAR- UND GARTENTECHNIK

Wainer Strasse
89165 Dietenheim
Tel. 07347 / 3456

Urlaub in Sicht?!

Reiseberatung vom Profi. Jetzt buchen!



Veronika Dambacher
89257 Illertissen
Tel. 07303_6041832
mail@twin-reisen.de
www.twin-reisen.de



Eine närrische fünfte Jahreszeit wünscht
Euer Ranzenburger Blechbätscher!

KEPLINGER
S P E N G L E R E I

Martin-Adolff-Str. 55 | 89165 Dietenheim
Fon 073 47 / 95 73 87 | Fax 073 47 / 95 73 88

11.(15.)11.2025



MultiTerminal

**Die FIRMA EHRLE WÜNSCHT ALLEN
Närrinnen & Narren
A LUSCHDIGA FEST!**

Professioneller Hersteller von Hochdruckreinigern,
SB-CarWash-Anlagen und weiteren Reinigungslösungen!

EHRLE

Industriestraße 3
D-89165 Dietenheim

info@ehrle.com
+49 7303 1600-0

www.ehrle.com

made by EHRLE
made in Germany

QR code

Narro Ahoi!

FASNET ISCHS, DIE STIMMUNG STEIGT,
MIR LEGAT STROM, WO'S GRAD KOIN GEHT.
OB LÄMPLE, SCHALTER ODER SCHEIN,
MIT UNS WIRD'S HELL, SO SOLL'S HALT SEI.

HELD ELEKTRO

Philipp Held · Elektromeister
Sternstraße 4
88481 Balzheim
T 07347 / 7447
info@held-elektro.de | www.held-elektro.de

11.(15.)11.2025



GRAMM
Produkte und Lösungen

Spieglein, Spieglein an der Wand,
wer hat den schönsten Lichtspiegel im
ganzen Land?

Nach Ranzenburg in den Zeughausweg
müsst ihr gehen,
um unseren einzigartigen SI-MORE
Spiegel zu sehen.

DESIGN - SPIEGEL - LICHT
ist bei uns Programm,
NARRO AHOI - lasst uns
gemeinsam stimmen die Fasnet an!

Gramm GmbH & Co.KG
Zeughausweg 26/1 · 89165 Dietenheim
Tel. 07347 95882-0 · Fax 07347 95882-20
info@gramm-germany.de · www.gramm-germany.de

Gasthaus Rose
Königstraße 61 · 89165 Dietenheim

Mo & Di
Mi
Do, Fr & Sa
So

Ruhetag
16:00 - 22:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
10:00 - 14:30 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr

Täglich wechselnde Tagesgerichte · Telefon 073 47/957 1940

11.(15.)11.2025

11.(15.)11.2025



Gramm Spenglerei

ALLES DICH,
ALLES LUSTIG!

METALLDACH
METALLFASADE
DACHENTWÄSSERUNG
KANTBLECHE
FLACHDACH



Metzgerei Joas

Ob Fleisch, ob Wurst, ob kalte Platta,
die lässt ma sich beim Joas macha.
Der Partyservice macht eich
im oigna Haus zu frohe
Gäschd,
egal was ihr ausrichdad für a
Feschd.

Kirchstraße 10 · 89165 Dietenheim
Tel. 073 47/75 77 · Fax 073 47/45 95

Weiß & Kollegen

Narro Ahoi!

*Wir wünschen eine
glückselige Fasnet!*

Ihre Anwälte aus Dietenheim
Königstraße 79 · 89165 Dietenheim
Tel. 073 47 / 96 13-0



11.(15.)11.2025



An der Fasnet lass mers Pflastra sei,
do steck mer d Energie wo anderst nei.
Au der Bagger lass mer aus,
mir werfat liebers Konfetti naus.
Jetzt wird erst mol tronka und gfeirat,
bevor mer wieder richtig angreifet.

ERDBAU GALABAU ABBRUCH
Locher
ERDBAU GMBH

Gerthof 1
89165 Dietenheim
0173 5637262
info@locher-erdbau.de



NARRO AHOI!

Beim Maura braucht ma en Beto',
sonscht goht's Häusle ja d'rvo.
Da Beto' misch i' fix ond fertig a',
no' isch'r nachher an dr Baustell' da.
Ob Fertigdecke, Wend ond Stoi,
des Bauzug han i' all's dahoi'.



Josef Högerle GmbH
BETONWERK

Königstr. 128 · 89165 Dietenheim · Telefon 07347/95 760



volksbank-ulm-biberach.de

Wir fördern Kunst und Kultur – aus Überzeugung.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Kunst und Kultur verbinden die unterschiedlichsten Menschen und fördern das Füreinander. Das unterstützen wir gerne und stehen regionalen Vereinen und Organisationen als Partner zur Seite. Denn als Genossenschaftsbank sind wir davon überzeugt: Zusammen schaffen wir mehr.

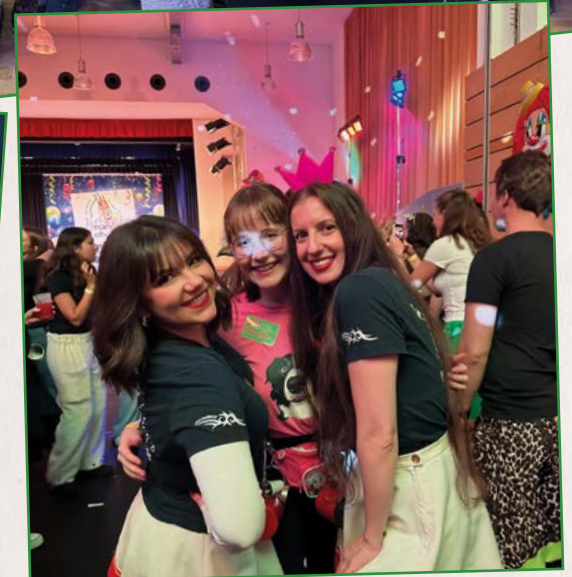
Volksbank Ulm-Biberach eG
Meine Bank fürs Leben.

BÜRO GRAF
ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
ENERGIEBERATUNG

NARRO AHOI!



Finkenweg 7 | 89165 Dietenheim | Tel 07347/4800 | Fax 07347/4888
WWW.BUEROGRAF.COM INFO@BUEROGRAF.COM



ELITEPARTNER RANZENBURG

JETZT AUCH FÜR PRINZEN OHNE SICHEREN HAFEN!

RANZENBURG – Während in der großen weiten Welt Tinder, Bumble und ElitePartner die einsamen Herzen verbinden, hat auch Ranzenburg den Sprung ins digitale Zeitalter gewagt. Allerdings in der gewohnt bodenständigen und seriösen Variante: „Elitepartner Ranzenburg“ – die erste Prinzessinnen und Prinzen - Vermittlungsagentur speziell für einsame Närrische mit Ambitionen auf den Thron. Auslöser der innovativen Idee ist ein besonders engagiertes Mitglied der ortsansässigen Stadtkapelle. Der wackere und kreative Musiker, der auch die Social-Media-Kanäle der Stadtkapelle betreut, stets in Uniform gekleidet, stellte sich freiwillig als Prinz zur Verfügung. Nur blöd: Ohne Prinzessin wirkt der Auftritt an unserer Fasnet eher wie eine Low-Budget-Version von Aschenputtel – allerdings ohne Happy End. Doch die Not machte die geistig Beweglichen der Ranzenburger Narrenzunft erfinderisch: Wenn die Liebe schon nicht von alleine daherkommt, dann eben über ein eigens vom Präsidenten eingerichtetes Vermittlungsportal „Elitepartner Ranzenburg.“

So funktioniert die Prinzessinnensuche

Um bei der richtigen Prinzessin anzukommen, starte noch heute mit diesen 6 Schritten:

DAS BIN ICH:

M/W/D

HUMORVOLL

MUSIKALISCH BEGABT

SPRECHER DER SCHÄBISCHEN MUNDART

TRINKFEST

TEXTSICHER BEIM NARRENMARSCH

Love

LICHT
BILD

Die Resonanz schon beim ersten Probelauf war überwältigend. Es meldeten sich gleich drei Kandidatinnen aus Ranzenweiler, zwei aus Illertissen und eine Unentschlossene aus Balzheim, die sich aber nur bewerben wollte, „falls der Prinz auch heiratswillig wäre“. Wir haben die Damen besucht und mit Ihnen darüber gesprochen, was sie ausmacht und was sie sich in der Fasnetsliebe wünschen.



Sarah, 32 Jahre
Bäckereifachverkäuferin

Liebt die musikalischen Töne der ortsansässigen Stadtkapelle. Wenn sie nicht gerade Laugawecka und Ranzaburger formt, träumt sie davon, dass endlich jemand ihr liebliches Inneres versteht.



Clarissa, 21 Jahre
Diva

Stark schwitzend zum Happy End! Trainiert Prinzen mit ihrem eigenem Körpergewicht. Ihre Lebensphilosophie: „Nur wer brennt, kann glänzen!“ Das Krönchen glitzert, ihr Lächeln auch – vor allem beim Sektfrühstück am Fasnetssonntag.



Elsbeth, 55 Jahre
Ergotherapeut:in

Hat schon so manchen Blechbläser wieder aufgerichtet. Glaubt fest an die heilende Kraft der Berührung – vor allem nach einem durchzechten Gompigen. Ihre royale Haltung: leicht eingefallen, aber majestätisch.



Clea, 32 Jahre
Tätowiererin

Ihre Tinte ist ihr Temperament. Hat auf jedem Muskel ein Motto und auf jedem Herz ein Anker. Wenn sie lacht, bebt die Reling. Lieblingsbeschäftigung: Männern Mut zur Nadel machen.



Erika, 52 Jahre
Lebenskünstlerin

Ein Feuerwerk in Menschengestalt! Zwischen Pailletten, Drama und Dauerwelle hat sie die hohe Kunst des Bühnenaufschlags perfektioniert. Wenn sie nicht schläft, probt sie – für den großen Auftritt am Hofball.



Elvira, 42 Jahre
Was auch immer du willst, ich bin es für dich!

Eine Frau ohne Grenzen, ohne Filter und mit der Exklusivlizenz auf Haltung. Sie liebt, sie lebt, sie leidet – vor allem an der Fasnet. Wer sie erobern will, braucht Mut!

Für die Fasnetsskampagne 2026/2027 bedeutet das: Die Ranzenburger Narrenzunft ist offen für einsame Herzen. Potenzielle Prinzessinnen und Prinzen, die keine bessere Hälfte haben und ohnehin auf der Suche nach einem närrischen Pendant sind, erhalten eine ehrliche Chance. „Eine Win-Win-Situation“, schwärmt der Initiator Jocky Peter. „Ich hab’ mit dieser kongenialen Idee die Weichen für die Zukunft gestellt und die Prinzenpaarsuche gesichert.“ Kritiker warnen allerdings vor möglichen Verwicklungen: Was passiert, wenn gleich zwei Prinzessinnen Anspruch auf denselben Fasnetsball erheben? Wird dann die Stadtkapelle eingreifen müssen?

Egal wie – Elitepartner Ranzenburg ist auf dem besten Weg, sich als feste Institution im närrischen Treiben von Ranzenburg zu etablieren. Und wer weiß: Vielleicht findet sich ja sogar irgendwann eine oder einer der bleibt.



KAPPA DASCH

Ond koiner sitzt mehr do wo'r war!
Em Elferrat blost a frischer Wend,
der blosad so mancha Kapp auf an andra Grend.

Do gohts zua, i kas eich saga,
des schlägt a jedem Narr auf da Maga.
Dia dauschad dia Stiahl hin und her,
a Lösung zum finda war ganz schea schwer.

Doch d'Narrazunft hod scho an Plan
und fühlt am euna oder andra auf da Zahn.
Dr zweite Präsident verlässt id bloß s'Land,
alleu des wär ja scho allerhand.

Der wandrad glei in an andra Kontinent aus,
do bisch nadirlich als zweuter Präsi raus.

Do hod'r dann sei Narrakapp auf,
oder setzt'r do dann an Cowboy-Huat auf?
Fährt'r do dann an Pickup oder doch an Narrawaga?

Mir werrad sea, i ka's eich id saga.
Vielleicht schreid ganz Amerika bald Narro Ahoi,
Mission beendet, na kommad se hoffentlich wieder hoi.

Klar isch bloß, a Amt wird frei,
wer ked denn wohl sei Nachfolger sei.
Unser Musikbeauftragter hätt doch no Kapazität frei,
der ked doch jetz dr zweite Präsi sei.

Unser Manu hält jetz des Präsidentazepter mit en de Händ,
des isch doch au euner den jeder kennt.

Der weuß wia's goht, der kennt sich aus,
doch als Musikbeauftragter isch'r trotzdem id raus.

Der guggad weiter wer hinterm Mischpult stohd,
weils ohne Musik in der Fasnet id goht.

Au unsra Susi will keu Gardeleitung mehr sei,
und reucht deshalb ihra Rente ei.

Panik bricht aus, wia soll des denn gau,
wen ked ma denn in dia Position lau.

Zum Glick kennad mir aus de volle schepfa,
und miaßad keun andra Verei id schrepfa.

Unsra Nadine hat bis jetzt d'Kasse gmacht,
war jahrelang Gardemädle, des wär doch gelacht.

Dia weuß wias goht, die kennt sich aus,
dann isch se aber als Kassawärtnin raus.

Dia zehlt jetz keune Scheine mehr,
sondern die Gardeschritte, ihr werrad säa.

Doch au des isch für d'Narrazunft keu Problem,
dia Kasse geba mr eufach... ja wem?

Unsra Lisa hat sich bereit erklärt des zum macha,
näba Prinzapaarbeauftragte und andre Sacha.

Dia weuß wias goht, dia kennt sich aus,
isch aber aus ihre andra Aufgabe id raus.
D'Nadine und d'Steffi unterstützad se drbei,
mei isch des a geiler Verei.

Do wird jetz id bloß s'Prinzapaar strahla,
sondern hoffentlich au dia Umsatzzahla.

Au unser Umzugsleiter wills nemme sei,
der dauscht da Narrawaga en an Rollator ei.

Der will en d'Rente, er sei jetz z'alt,
und eahm seis am Umzug eufach z'kalt.

Er gibt die Narrakapp dr Alisa weiter,
dia isch jetz dr nuie Umzugsleiter.

Dia weuß wias goht, dia kennt sich aus,
dia nemmt sich aus dr Verantwortung id raus.
Dr Omzug läuft, da Fahrplan emmer em Blick,
mit dära hat dia Narrazunft wirklich a Glick.

Doch au des Barpersonal schafft unter nuier Regie,
fir des Amt braucha mr a richtigs Genie.

Dr eu will d'Spätschicht, dr ander lieber friah,
do jedam recht macha, des schafftsch du nia.

Dann isch auf eumol euner krank,
i sahs ui, da brauchsch a glickliche Hand.

Wer ked des macha, wer ked des sei?
Do fällt dr doch bloß unsra Julia ei.

Dia weuß wias goht, dia kennt sich aus,
dia hot vor dem Amt bestimmt keun Graus.

Ond wenn da denksch jetz kommt nix mehr,
na gibt au no unsra Zeugwärtin ihra Amt her.

Dia Aufgaba will d'Mona jetz weitergäba,
do stohsch als Narrazunft mol gschwend im Räga.

D'Anette hot gseit i mach des kurzer Hand,
so jetz send'r auf am nuischda Stand.

Dia weuß wias goht, dia kennt sich aus,
dia gibt dann jetz dia Gwänder raus.

Do kennsch die nemme aus, bei dem hin und her,
do da Durchblick zum hau, isch ganz schea schwer.

Jetz ham mr gseah, im Fall des Falles,
ka im Elferrat jeder alles.

Dia wissad wias goht, die kennad sich aus,
ond solange stirbt au dia Fasnad in Ranzaburg id aus.

Mann ist der Voll – Mann !
Für jeden Narr, der als „Badewanne“ unterwegs ist:
Wir haben für jeden die richtige „Füllung“

weinhandlung vollmann



Illertissen - Rosenstraße 2
Tel.: 07303/3438
www.anton-vollmann.de

NARRO AHOI

ihr Narren in Ranzburg und Ranzweiler!

Die Narren treiben's bunt auf den Straßen
und wir – an den Fassaden.
Haut ihr allzu stark auf den Putz
wir reparieren es – das ist kein Jux.

Ob verkleiden, verputzen oder streichen,
beim Renovieren muss das Alte weichen.
Mit uns wird das Häusle schön
und liefern auch frische Farbideen.



Telefon 07347/95911-0
www.weiss-stuckateur.de

Herrenweiher 12
89165 Dietenheim-Regglisweiler



Der Wunsch
vom Haus der bleibt kein Traum
mit uns kannst Dir schaffen einen eigenen Raum.
Ob Neubau, Umbau, Estrich oder Garten
diese Projekte können wir gemeinsam starten.

Allen Närrinnen und Narren
einen lustigen Fasching!

NARRO AHOI!

Braucht dei Bude en neia Schwung,
send mir emmer auf'm Sprung.
Mir hand dazu guate Idea - wie koiner,
drom komm zu ons, zom...

FARBEN REINER

Malerbetrieb · Fachgeschäft

89165 Dietenheim · Promenadeweg 59
☎ 07347/7489 · www.farben-reiner.de



höss|bau gmbh

Hochbau • Estrich • Sanierung • GaLa Bau

Zeughausweg 7, 89165 Dietenheim
Telefon: 07347/919357, Fax: 07347/919356
www.hoess-bau.de
info@hoess-bau.de

Getränke Maier

GmbH & Co.KG

Dietenheim-Regglisweiler

Lustgarten 9

Tel. 07347-96600

info@getraenke-maier.de

Terminübersicht 2026

Sa, 10.01.2026, 18.00 Uhr

Sa, 24.01.2026, 20.01 Uhr

Fr, 30.01.2026, 19.31 Uhr

Sa, 07.02.2026, 13.30 Uhr

Do, 12.02.2026, 09.59 Uhr

Do, 12.02.2026, 18.18 Uhr

Fr, 13.02.2026, 20.01 Uhr

Sa, 14.02.2026, 20.01 Uhr

So, 15.02.2026, 09.31 Uhr

So, 15.02.2026, 14.01 Uhr

Mo, 16.02.2026, 20.01 Uhr

Di, 17.02.2026, 19.31 Uhr

26. Narrenbaumstellen, Marktplatz

Hofball, Narrhalla („Jukebox“)

Motto „Narro Ahoi - Traumschiff Ranzenburg“

Sichern Sie sich gerne einen Platz unter: reservierung@ranzenburg.de
oder unter 07347/4675 oder 07347/958595
(Max. 10 Plätze pro Reservierung, ab 03.01.2026)

Pfarrfasnet, Don-Bosco-Heim

Kinderball, Narrhalla

Schulsturm, Grund- und Gemeinschaftsschule

Fackelumzug mit Fasnetausgraben
(Treffpunkt Pfarrer-Debler-Straße) mit anschließendem Rathaussturm

1. TSV-Ball, Narrhalla

2. TSV-Ball, Narrhalla

Narrenmesse, St.-Martinus-Kirche

Fasnetumzug mit anssl. Party in der Narrhalla

Rosenmontagsball, Narrhalla („DJ Lollo“)

Sichern Sie sich gerne einen Platz unter: reservierung@ranzenburg.de
oder unter 07347/4675 oder 07347/958595
(Max. 10 Plätze pro Reservierung, ab 26.01.2026)

Kehraus mit Hexenverbrennung,

TSV-Sportheim

Narrenmarsch

So lang beim alten Turme
das alte Rathaus steht,
so lang trotz manchem Sturme
alt Ranzenburg noch lebt.
So lang nach alten Maßen
wir Fasnacht feiern keck,
freut uns auf unseren Straßen
der wunderschöne Dreck.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

So lang die alte Garde
noch fest steht beim Gewehr,
so lang die alten Häuser
noch stehen auf dem Meer,
so lang die alte Jller
durchs schöne Tal noch braust
stirbt auch in Ranzenburg
die Fasnacht nicht aus.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

SEID IMMER BESTENS INFORMIERT UND
FOLGT UNS AUF INSTAGRAM



@RANZENBURGER_NARRENZUNFT_EV





Donau-Iller Bank eG

Impressum

(ohne Gewähr, aber mit viel Herzblut)

Obernärrin der Redaktion: Tanja Peter (sorgt dafür, dass der Laden läuft)

Gestaltung & Satz: Nina Graf de Pompa
(verantwortlich für grandiose Gestaltung und stilsicheres Design)

Anzeigen & klingelnde Kassen: Jocky Peter und Johann Dursch

Schreibende Zunft / Redaktionschaos: Sebby Graf, Fabian Graf, Nadine Maucher, Simone Hornauer, Thomas Hornauer, Lisa Rupp, Melanie Reuter, Tanja Peter, Sebastian Sander

Lektorat: Ela Schenk

Hinweis: Für Tippfehler, freche Pointen und närrische Übertreibungen übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung – gelacht werden darf trotzdem!



Proklamation

Seid begrüßt, mein liebes närrisches Volk!

Kraft meiner neu gewonnenen Befugnisse als Prinz über Stadt und Kreis Ranzenburg gebe ich dem Volk und Rat meine Regierungspläne über die Fasnetstage bekannt. Der ständige Rat der Stadt Ranzenburg hat unter aktiver Mithilfe seines scharfsinnig, geistig beweglichen Beraterstabes die erforderlichen Grundlagen geschaffen, um meine weit reichenden Konzeptionen in die Tat umzusetzen. Für die unbezahlbare Vorarbeit sei diesen Köpfen gedankt.

Erstens: Geburtenrückgang

Um den grassierenden Geburtenrückgang, der auch an Ranzenburg nicht spurlos vorbeigeht, zu stoppen, ordne ich folgende Maßnahmen an: Neben dem Ausschalten der Straßenlaternen werden nun auch der elektrische Strom und das Gas für die Heizungen in den Häusern der Stadt bei Nacht abgeschaltet. Damit sollen die Bürger für die dringend erforderlichen Liebes-Aktivitäten in den Schlafzimmern angeregt werden. Unterstützend werden meine Hofnarren kostenlosen Narrensamen verteilen.

Zweitens: Ranzenburger Spielmannszug feiert 75-Jähriges Jubiläum

Ich ordne an, dass alle Vereine einen Beitrag zum Gelingen des Festes leisten:

1. Zur Unterbringung der zahlreichen Gäste errichtet die Stadtkapelle ein riesiges Festzelt samt Manege in Form eines Zirkuszeltens.
 2. Die Ranzenburger Narrenzunft schiesst zur Eröffnung der Festivitäten mit der Konfettikanone
 3. Anschliessend spritzt die Feuerwehr mit ihren neuen Wasserwerfern ein CO2-freundliches Feuerwerk in Form von Wasserfontänen in die Luft - Wasser Marsch!
 4. Die Magic Muscles vom TSV Dietenheim performen den akrobatischen Eröffnungstanz, mit Unterstützung der Prinzengarde und der Crazy Girls.
 5. Die tierische Darbietung in der Manege übernehmen die Griasmolle, um dem Tierschutz gerecht zu werden. Als Dompteur ernenne ich unseren aktuell arbeitssuchenden OB.
 6. Höhepunkt der Feierstunde bildet der Große Zapfenstreich auf der Festwiese. Den musikalischen Rahmen übernimmt die Stadtkapelle zusammen mit dem Kirchenchor und den Holys.
- Den Abschluss bildet der feierliche Fassanstich mit Freibier für alle.

Drittens : Börsenplatz Ranzenburg

Um das Schattendasein der Ranzenburger Königstraße zu beenden, strebe ich ab sofort an, sie offiziell zum Börsenplatz Ranzenburgs aufzuwerten. Dafür werden die alten, bröckelnden Gebäude saniert und zu gläsernen Palästen mit Luxusquartieren umgebaut. Die beiden Steuerberater, die Juristen Weiß & Kollegen, die zweieinhalb Banken plus Fondskonzept sowie der neue Gröber und das Mehlstüble kommen in den Genuss der geplanten Aufwertungen. Statt Geld- und Aktienanlagen biete ich eine hochprozentige Ausschüttung in Form von Schnaps, Sex on the Beach und Pfandmarken.

Viertens: Kultur in Ranzenburg

Die Aufwertung der Königstraße wird wie folgt ergänzt:

- Das historische Fuggerschloss wird ebenfalls modernisiert und wird zu meinem dauerhaften Wohnsitz umgebaut. Hier werden regelmäßig Staatsempfänge und große gesellschaftliche Ereignisse ausgerichtet. Der Blumenschmuck kommt vom Hofgärtner Willi.
- Dem eher bescheidenen kulturellen Leben meiner Stadt Ranzenburg gebe ich neue Impulse. Aus der meist leerstehenden St. Martinus-Kirche werde ich einen ganzjährigen Kulturtempel erschaffen. Internationale Künstler von Weltruhm werden dem Gebäude neues Leben einhauchen. Regie und Dirigat übernimmt Professor Benno. Zu seiner Rechten assistiert DJ Lollo.

Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Regierungszeit für meine huldvolle Prinzessin und mich einen in echter Narrheit gehaltenen Verlauf nimmt, zum Wohle des Rates und der gesamten Narrenschaft. Höhepunkt meiner närrischen Regierungsgeschäfte soll unser triumphaler, prunkvoller und unnachahmlicher Umzug durch Ranzenburgs Narrenstadt sein. Zu sämtlich anstehenden Groß- und Kleinveranstaltungen lade ich alle Närrinnen und Narren Ranzenburgs und seiner Nachbarschaft aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

NARRO! AHOI!

NARRO! AHOI!

NARRO! AHOI!

Prinzenpaare



2025 Prinz Oli II. und Ulli II.
2024 Prinz Manu II. und Prinzessin Anete I.
2023 Prinz Conne I. und Prinzessin Alicia I.
2022 Fasnet ausgefallen (Corona Pandemie)
2021 Fasnet ausgefallen (Corona Pandemie)
2020 Prinz Manu I. und Prinzessin Yasmin I.
2019 Prinz Mitch I. und Prinzessin Dani I.
2018 Prinz Sebastian II. und Prinzessin Lisa I.
2017 Prinz Manne II. und Prinzessin Melanie III.
2016 Prinz Daniel I. und Prinzessin Vanessa I.
2015 Prinz Oli I. und Prinzessin Caro I.
2014 Prinz Fabian I. und Prinzessin Sonja I.
2013 Prinz Hary I. und Prinzessin Mona I.
2012 Prinz Sebastian I. und Prinzessin Julia II.
2011 Prinz Martin I. und Prinzessin Melanie II.
2010 Prinz Flo I. und Prinzessin Julia I.
2009 Prinz Uwe II. und Prinzessin Nadine I.
2008 Prinz René I. und Prinzessin Melanie I.
2007 Prinz Andreas I. und Prinzessin Linda I.
2006 Prinz Ede I. und Prinzessin Steffi I.
2005 Prinz Christoph II. und Prinzessin Anja I.
2004 Prinz Bernd I. und Prinzessin Nicole I.
2003 Prinz Ortwin I. und Prinzessin Christine I.
2002 Prinz Beppo I. und Prinzessin Ela I.
2001 Prinz Hendrik I. und Prinzessin Sandra II.
2000 Prinz Christoph I. und Prinzessin Klara I.
1999 Prinz Erwin II. und Prinzessin Michaela I.
1998 Prinz Willy I. und Prinzessin Inge I.
1997 Prinz Molla I. und Prinzessin Sandra I.
1996 Prinz Werner I. und Prinzessin Karin I.
1995 Prinz Jocky I. und Prinzessin Tanja I.
1994 Prinz Axel I. und Prinzessin Ulli I.
1993 Prinz Dieter II. und Prinzessin Anita I.
1992 Prinz Uwe I. und Prinzessin Susi I.
1991 Fasnet ausgefallen (Golfkrieg)
1990 Prinz Franz III. und Prinzessin Brigitte I.
1989 Prinz Adolf I. und Prinzessin Magda I.
1988 Prinz Lothar I. und Prinzessin Hildegard III.
1987 Prinz Gerhard IV. und Prinzessin Uschi II.
1986 Prinz Horst I. und Prinzessin Bruni I.
1985 Prinz Rudi I. und Prinzessin Birgit I.
1984 Prinz Herbert II. und Prinzessin Elfi I.
1983 Prinz Michael I. und Prinzessin Gabi I.
1982 Prinz Johann I. und Prinzessin Bärbel I.
1981 Prinz Gerhard III. und Prinzessin Sigrid II.
1980 Prinz Hans III. und Prinzessin Hilde II.
1979 Prinz Sepp IV. und Prinzessin Ulla I.
1978 Prinz Hans II. und Prinzessin Roswitha II.
1977 Prinz Gerhard II. und Prinzessin Carola I.
1976 Prinz Peter I. und Prinzessin Jutta I.
1975 Prinz Max II. und Prinzessin Gerlinde I.
1974 Prinz Bene I. und Prinzessin Sigi I.
1973 Prinz Rolf II. und Prinzessin Doris II.
1972 Prinz Franz II. und Prinzessin Helga I.
1971 Prinz Max I. und Prinzessin Roswitha I.
1970 Prinz Gerhard I. und Prinzessin Gertrud I.
1969 Prinz Alfred II. und Prinzessin Rosi II.
1968 Prinz Manfred I. und Prinzessin Doris I.
1967 Prinz Rolf I. und Prinzessin Lilo I.
1966 Prinz Herbert I. und Prinzessin Uschi I.
1965 Prinz Karl I. und Prinzessin Marlies I.
1964 Prinz Dieter I. und Prinzessin Margot I.
1958 Prinz Heinz-Dieter I. und Prinzessin Elfriede I.
1957 Prinz Franz I. und Prinzessin Anni I.
1956 Prinz Hans I. und Prinzessin Anneliese I.
1955 Prinz Josef III. und Prinzessin Rosemarie I.
1954 Prinz Josef II. und Prinzessin Hildegard I.
1952 Prinz Erwin I. und Prinzessin Gerda I.
1951 Prinz Alfred I.
1950 Prinz Josef I. und Prinzessin Frieda I.
1937 Prinz Xaver I. und Prinzessin Resel I.
1935 Prinz Sepp I.

Kinderprinzenpaare

2025 Anna und Valentin
Hofn. Lia, Hannes und Fredi
2024 Nora und Franz
Hofn. Annalena, Tino, Marie
2023 Frida und Jonas
Hofn. Vincent, Johannes und Moritz
2020 Leni und Till
Hofn. Marie und Moritz
2019 Luna und Fabian
Hofn. Leni, Felix, Norik, Mario
2018 Emil und Franziska
Hofn. Tia, Annabella, Jonas und Frida
2017 Sebastian und Hannah
Hofn. Carolin, Jonas und Silas
2016 Jonathan und Lea
Hofn. Emil und Lina
2015 Maximilian und Nina
Hofn. Julian und Emilia
2014 Manuel und Elena
Hofn. Ben und Jana
2013 Julian und Mandy
Hofn. Ben und Antonia
2012 Jakob und Alexandra
Hofn. Jana, Christian und Nicolas
2011 Samuel und Alisa
Hofn. Johannes, Lukas und Melissa
2010 Matthias und Theresa
Hofn. Johannes und Miriam
2009 Tobias und Mandy
Hofn. Yannick und Vivian
2008 Jan und Luisa
Hofn. Patrick und Elisabeth
2007 Manuel und Selina
Hofn. Lukas und Simon
2006 Tim und Sarah
Hofn. Fabian und Daniel
2005 Fabian und Melanie
Hofn. Marco und Vanessa
2004 Stephan und Lisa
Hofn. Felix und Dominik
2003 Kevin und Franz
Hofn. Steffen, Tim, Fabian und Jessica
2002 Daniel und Daniela
Hofn. Nadine und Reiner
2001 Julian und Lisa
Hofn. Jenny und Manuel
2000 Rainer und Stephanie
Hofn. Andreas, Michael und Johannes
1999 Emanuel und Sonja
Hofn. Philipp und Fabian
1998 Julian und Denise
Hofn. Sascha und Thomas
1997 Martin und Sabrina
Hofn. Johannes und Simone
1996 Alexander und Yasmin
Hofn. Britta und Michael
1995 Cinar und Leticia Elisa
1994 Nicolas und Julia
Hofn. Markus und Julian
1993 Martin und Jessica
Hofn. Yasmin und Tobias
1992 Marcel und Anja
Hofn. Vanessa und Andreas
1990 Tobias und Carolin
Hofn. Michael und Nicole
1989 Jochen und Sylvia
Hofn. Philip
1987 Martin und Yvonne
Hofn. Carsten, Andreas und Vanessa
1986 Axel und Christine
1985 Horst-Peter und Yasmin

Eine glückselige Fasniet wünscht Euch Euer Ranzenburger Zauberer!

**Bau
Zauber**
Knöpfe GmbH und Co. KG

Schlüsselfertige Sanierung vom Fachmann.

Holzbau | Komplettsanierung | Energetische Sanierung | Dachsanierung | Anbau | Holzterrassen | Carports

Florian Knöpfe | Zimmerermeister
89165 Dietenheim | T 0175 - 18 88 883

www.bauzauber.de
info@bauzauber.de



A GLÜCKSELIGA FASNET

Narro! Ahoi!

Grafikdesign, Werbung & Illustration

Nina Graf-De Pompa Dipl. Des. · Lindenstraße 6 · 89165 Dietenheim · T 0176 29248869 · nina@design-buerograef.com

175
1851-2026

Semler
Fenster + Schreinerei
Der Meister in der Renovierung



Narro Ahoi im Fasnetsklang,
bei Semler wirkt Qualität ein Leben lang.
Fenster, Türen - jederzeit,
schönes Wohnen weit und breit!



Fenster



Schiebe-
türen



Haus- &
Eingangstüren



Winter- &
Sommergärten



Dachfenster

entspannt sanieren - jahrelang profitieren

www.semeler-fenster.de